

AUGUST

DER DIENER ZWEIER HERREN <i>von Carlo Goldoni</i>	HAESLER, FÜR EIN NEUES CELLE (UA) <i>Eine szenische Collage</i>	THEATERFEST <i>Extra</i>
Schlossinnenhof Do 15.08. 20:00 Uhr, Fr 16.08. 20:15 Uhr, Sa 17.08. 20:00 Uhr, So 18.08. 19:00 Uhr, Do 22.08. 20:00 Uhr, Fr 23.08. 20:15 Uhr, Sa 24.08. 20:00 Uhr, Fr 30.08. 20:15 Uhr, Sa 31.08. 20:00 Uhr	Galerie Dr. Jochim, Direktorenhaus Mi 21.08. 20:00 Uhr, Di 27.08. 20:00 Uhr	Rund ums Schloss Sa 31.08. ab 12:00 Uhr

SEPTEMBER

7	Sa	Malersaal Turmbühne Direktorenhaus	20:00 Premiere UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten, im Anschl. Rondellrunde</i> 15:00 Premiere SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN <i>nach den Brüdern Grimm, 14:00 Uhr Kinderführung für Premierengäste</i> 20:00 HAESLER, FÜR EIN NEUES CELLE (UA) <i>Eine szenische Collage</i>	
8	So	Schloss theater	11:30 MATINÉE <i>Wie es euch gefällt</i>	
10	Di	Schloss theater	19:00 ÖFFENTLICHE PROBE <i>Wie es euch gefällt</i>	
12	Do	Malersaal	20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	
13	Fr	Schloss theater Malersaal	20:00 Premiere WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	Abo Fr1
14	Sa	Schloss theater HALLE 19 Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 Premiere ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	Abo Sa1
15	So	Turmbühne	15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	
16		Congress Union	20:00 KAMMERMUSIKRING 2019/20 1. Abonnementskonzert JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONE, <i>Ltg. Jonathan Nott, JACK Quartet</i>	
17	Di	Schloss theater	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i>	Abo Di1
18	Mi	Schloss theater	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i>	Abo Mi1
19	Do	Schloss theater HALLE 19 Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	Abo Do1 Theater tag
20	Fr	Schloss theater HALLE 19 Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	Abo Fr2
21	Sa	Schloss theater HALLE 19 Malersaal Turmbühne	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 19:00 MUT ZUM FRIEDEN <i>Sonderveranstaltung zum Weltfriedenstag</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i> 15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	CZ-Abomaxx
22	So	Schloss theater Turmbühne	11:30 MATINÉE <i>Vor Sonnenaufgang</i> 15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	
24	Di	Schloss theater	19:00 ÖFFENTLICHE PROBE <i>Vor Sonnenaufgang</i>	
25	Mi	HALLE 19	20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan,</i>	
26	Do	HALLE 19 Turmbühne	20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 19:00 KOFFERKUNST <i>Celles Mixed Open Stage</i>	
27	Fr	Schloss theater HALLE 19	20:00 Premiere VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i> 20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i>	Abo Fr1 CZ-Abomaxx
28	Sa	Schloss theater HALLE 19 Malersaal Turmbühne	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i> 15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	Abo Sa2
29	So	Schloss theater	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i>	Abo So1
30	Mo	Schloss theater	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i>	Theater tag, Abo Mo1

OKTOBER

1	Di	Malersaal	20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten, im Anschluss Nachgespräch</i>	
2	Mi	Schloss theater	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i>	Abo Mi2
3	Do	Schloss theater Turmbühne	20:00 MUT ZUR VIELFALT <i>Sonderveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit</i> 15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	
4	Fr	Schloss theater HALLE 19	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i> 20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i>	Abo Fr3
5	Sa	Schloss theater HALLE 19	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 Premiere SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i>	Abo Sa3
6	So	Schloss theater	15:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 14:30 Uhr Einführung</i>	Abo So3
8	Di	Schloss theater	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i>	CZ-Abomaxx, Abo Di2
9	Mi	Schloss theater HALLE 19	20:00 ULRICH TUKUR: „DER URSPRUNG DER WELT“ <i>Eine Veranstaltung der Reihe „Der Norden liest“ vom NDR Kulturjournal</i> 20:00 SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i>	
10	Do	Schloss theater Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	Theater tag, Abo Do2
11	Fr	Schloss theater HALLE 19	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i>	CZ-Abomaxx
12	Sa	Schloss theater HALLE 19 Turmbühne	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i> 15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	
13	So	Schloss theater Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten, im Anschluss Nachgespräch</i>	Abo So2
15	Di	Schloss theater	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i>	Abo Di1
16	Mi	Schloss theater	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i>	Abo Mi1
17	Do	Malersaal	20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	
18	Fr	Schloss theater	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i>	Abo Fr2
19	Sa	Schloss theater HALLE 19	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i> 20:00 Premiere AUS DEM NICHTS <i>von Fatih Akin</i>	Abo Sa1
20	So	Schloss theater	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i>	Abo So1
21	Mo	Schloss theater	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i>	Abo Mo1
22	Di	HALLE 19	20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i>	
23	Mi	HALLE 19	20:00 AUS DEM NICHTS <i>von Fatih Akin</i>	Theater tag
24	Do	Schloss theater HALLE 19 Turmbühne	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i> 20:00 AUS DEM NICHTS <i>von Fatih Akin</i> 19:00 KOFFERKUNST <i>Celles Mixed Open Stage</i>	Abo Do1
25	Fr	Schloss theater HALLE 19 Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i> 20:00 Premiere ROT <i>von John Logan, im Anschluss Rondellrunde</i>	
26	Sa	Schloss theater HALLE 19	20:00 VOR SONNENAUFGANG <i>von Ewald Palmethofer nach G. Hauptmann</i> 20:00 AUS DEM NICHTS <i>von Fatih Akin</i>	Abo Sa2
27	So	Malersaal Turmbühne	20:00 ROT <i>von John Logan</i> 15:00 SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFFASSEN MÜSSEN	
28	Mo	HALLE 19	20:00 AUS DEM NICHTS <i>von Fatih Akin</i>	CZ-Abomaxx
29	Di	Schloss theater HALLE 19 Malersaal	20:00 KAMMERMUSIKRING 2019/20 2. Abonnementskonzert BERLIN COUNTERPOINT 20:00 SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i> 20:00 ROT <i>von John Logan</i>	Theater tag
30	Mi	HALLE 19	20:00 AUS DEM NICHTS <i>von Fatih Akin</i>	
31	Do	HALLE 19 Malersaal	20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 20:00 UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN <i>von Klaus Chatten</i>	

NOVEMBER

1	Fr	Schloss theater HALLE 19 Malersaal Turmbühne	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 SONNY BOYS <i>von Neil Simon</i> 20:00 ROT <i>von John Logan</i> 18:00 Premiere GRETA (UA) <i>von Daniel Ratthei, im Anschluss Rondellrunde mit dem Autor</i>	Abo Fr3
2	Sa	Schloss theater HALLE 19 Malersaal	20:00 WIE ES EUCH GEFÄLLT <i>von William Shakespeare, 19:30 Uhr Einführung</i> 20:00 ALL DAS SCHÖNE <i>von Duncan McMillan</i> 20:00 ROT <i>von John Logan</i>	
3	So	Schloss theater Schloss theater	11:30 MATINÉE <i>Das Appartement</i> 20:00 KONZERT BIG BAND CELLE <i>Gastspiel</i>	

Theater tag Im Schloss theater gelten heute Sonderpreise (abhängig von der Kategorie): EUR 21,00/18,00/13,00. In der HALLE erhalten Sie 5,00 Euro Ermäßigung auf den jeweiligen Tagespreis. Theater tag und CZ-Abomaxx sind nicht mit anderen Preisnachlässen kombinierbar.

CZ-Abomaxx Exklusiv haben die Abonnent*innen der „Cellesche Zeitung“ die Gelegenheit, sich einen kostenlosen Theaterpass im Kundencenter der „Cellesche Zeitung“ abzuholen. Damit können Sie pro ausgewiesener Vorstellung 2 Eintrittskarten zum Vorzugspreis an der Theaterkasse erwerben.

Premiere: 13.09.2019 · Schlosstheater

WIE ES EUCH GEFÄLLT

Komödie von William Shakespeare

Regie: Andreas Döring | Bühne und Kostüme: Sabina Moncys
Mit: Anne Diemer, Nora di Fausto, Tanja Kübler, Stefanie Winner; Fridtjof Bundel, Gintas Jocius, Dino Nolting, Alex Peil, Pascal Andrea Vogler

Die ganze Welt ist Bühne! Aus der Heimat vertrieben, bricht eine Exil-Gesellschaft ins Unbekannte auf und erfindet sich spielerisch neu.

Die Welt ist aus den Fugen – Menschen sind im Aufbruch. Herzog Frederik regiert nach der Entmachtung seines Bruders als Tyrann. Orlando fordert sein Recht auf Bildung ein. Rosalinde, Tochter des geschassten Herzogs, wird verbotener Weise in der Öffentlichkeit erwischt. Beide werden des Landes verwiesen. Des Tyrannen Tochter Celia folgt ihrer Cousine Rosalinde. Zum Schutz verkleidet sich Rosalinde als Kerl, nennt sich fortan Ganymed. Die Liebe zu Orlando, dem sie nur kurz begegnet ist, lässt sich dagegen nicht so leicht abstreifen. Doch weiß sie nicht, dass auch er seine Zukunft im Exil sucht.

Gemeinsamer Fluchtpunkt ist der Ardenner Wald. Dort versucht der verbannte Herzog frei vom Zwang der Welt mit Freunden eine utopische Gemeinschaft neu zu gründen. Vater und Tochter, Fürst und Narr, alle begegnen sich hier neu und sonderbar unerkannt. Nur Orlando ritzt derweil liebestoll Rosalindes Namen in alle Bäume. Dabei ist sie zum Greifen nah. Getarnt als spottender Flegel Ganymed bietet sie ihrem Geliebten eine Art Rollen-Workshop zur Liebes-Abschreckung an. Und daraus erwächst eine sich weiter verknotende Liebesverknüttelung! So wird die Welt zur Bühne und der Wald von Arden zu einem wundersam-verzauberten Ort der Leidenschaften. Balancierend zwischen Sehnsucht und Komik erschafft Shakespeare einen Figurenkosmos und wirbelt Gewisheiten und Aufbrüche klug und wild durcheinander, dass es eine Lust ist.

Mut zur Verwandlung

Premiere: 27.09.2019 · Schlosstheater

VOR SONNENAUFGANG

Schauspiel von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann

Regie: Sebastian Sommer | Bühne: Robin Metzger | Kostüme: Wicke Naujoks
Mit: Zora Fröhlich, Johanna Marx, Verena Saake; Dirk Böther, Felix Lüke, Hussam Nimr, Johann Schibli

Noch am Abend stehen bei Familie Hoffmann alle Zeichen auf Zukunft. Doch im Lichte des frühen Morgens zeigt sich ein gänzlich anderes Bild.

Am Morgen soll die Zukunft beginnen. Familie Krause erwartet den Sonnenaufgang und die Geburt eines Kindes. Thomas, ein aufstrebender Unternehmer, hat in den Familienbetrieb eingehieiratet. Seine Übernahme der Geschäftsführung steht bevor. Noch zielt sich Egon Krause, der Seniorchef. Aber sein Schwiegersohn Thomas scheint geschickt zu sein, seine Mischung aus Pragmatismus und Populismus kommt an. Da erscheint völlig überraschend Thomas' alter Studienfreund Loth, ein linker Journalist, der Thomas durch seine Recherchen zu entlarven versucht. In ihren Jugendjahren waren sie unzertrennlich. Nun trennen sie Welten. Trotzdem wird Loth eingeladen, zum Essen zu bleiben. Ewald Palmethofer, einer der wichtigsten Gegenwartsdramatiker, blickt mit seiner Hauptmann-Überschreibung hinter die Fassaden einer heutigen Mittelschichtsfamilie. Am Ende geht die Sonne auf und bringt hinter den familiären Konflikten auch größere gesellschaftliche Verwerfungen ans Licht.

Mut zur Offenheit

Premiere: 14.09.2019 · HALLE 19

ALL DAS SCHÖNE

Stück von Duncan Macmillan

Regie: Sarah Johanna Steinfelder | Bühne und Kostüme: Soojin Oh
Mit: Thomas Wenzel

Ein interaktiver Monolog über alles, was das Leben lebenswert macht!

Was macht das Leben lebenswert? „1. Eiscreme. 2. Wasserschlachten. 3. Länger aufbleiben dürfen als sonst und fernsehen.“ So beginnt die Liste eines Jungen, dessen Mutter nach einem Selbstmordversuch im Krankenhaus liegt. Ihr zum Geschenk hat er begonnen, eine Liste zu schreiben mit allem, was schön ist. Eine Liste gegen die Depression, eine Liste für das Leben. Nachdem er seiner Mutter die Liste aufs Kopfkissen gelegt hat, hört er mit der Sammlung der kleinen und großen Schönheiten des Lebens zunächst auf, doch immer wieder gibt es Gründe, sie fortzusetzen. Und so wird die Liste zum Spiegel und Begleiter seines Lebens. Der Junge wird zum Mann, der Mann hat Angst vor der gleichen Krankheit, die sein Leben von klein auf bestimmt hat, aber unaufhörlich bewahrt er die Momente, die von Liebe und Glück zeugen, die Hoffnung machen. Duncan Macmillan hat ein wunderbar leichtes Stück über ein schweres Thema geschrieben, das Mut zum Leben macht.

Mut zum Leben

Premiere: 05.10.2019 · HALLE 19

SONNY BOYS

Komödie von Neil Simon

Regie und Ausstattung: Andreas Döring
Mit: Jürgen Kaczmarek, Johann Schibli, Tomás Heise

Der Ruhm ist verblasst, der Applaus verklungen. Da bekommen zwei einst weltberühmte Komiker noch einmal die Chance, vor großem Publikum zu spielen. Für die in Feindschaft gealterten Diven eine echte Herausforderung.

Die beiden Komiker Willie Clark und Al Lewis haben als Komiker-Duo „Sonny Boys“ über Jahrzehnte ein Millionenpublikum zum Lachen gebracht. Nun sind die beiden Rentner seit Jahren verfeindet und reden kein Wort mehr miteinander. Eines Tages offeriert Willies Neffe Ben ein großes Comeback: Eine Nostalgieabendung über die „Große Zeit der Komiker“. Im Mittelpunkt: die zwei „Sonny Boys“. Für einen einzigen Drehtag sollen sie einen ihrer berühmten Sketche noch einmal heraufholen. Ben versucht, die beiden Sturköpfe zu überreden. Doch die Wiederbegegnung gerät zum Desaster. Neil Simons erfolgreiche Broadwaykomödie, verfilmt mit Walter Matthau und George Burns, ist die tragikomische Geschichte einer Freundschaft, eine liebevolle Verneigung vor dem zwiespältigen Leben der Bühnenkünstler sowie der menschlichen Sturheit. Nachdem das Stück bereits auf der diesjährigen Theater Landpartie zu sehen war, kommt es nun in der HALLE 19 zur Premiere.

Mut zur Toleranz

Premiere: 19.10.2019 · HALLE 19

AUS DEM NICHTS

nach dem Drehbuch von Fatih Akin

Regie: Eike Weinreich | Bühne und Kostüme: Maylin Habig
Mit: Anne Diemer, Tanja Kübler, Stefanie Winner; Dino Nolting, Alex Peil, Pascal Andrea Vogler, Thomas Wenzel

Freispruch aus Mangel an Beweisen. Für Katja, deren Mann und Sohn bei einem Terroranschlag ermordet wurden, prallen Rechtsprechung und Gerechtigkeitsgefühl unversöhnlich aufeinander.

Ein glückliches Leben: Ein Paar mit Kind, ein Haus am Stadtrand und ein eigenes Geschäft. Vor diesem explodiert eines Tages die „aus dem Nichts“ eine Nagelbombe. Katjas deutsch-kurdischer Mann Nuri und der gemeinsame Sohn Rocco kommen bei dem Anschlag ums Leben. Katja wird alles entrisen, was in ihrem Leben zählt. Nichts kann ihre Trauer und Verzweiflung lindern. Katja findet keine Erklärung, dafür erfährt sie Ausgrenzungen und Verdächtigungen, mit denen sie in dieser Situation nie gerechnet hätte. Hoffnung schöpft sie erst, als zwei Neonazis festgenommen werden, die unter Verdacht stehen, für die Mordtat verantwortlich zu sein. Als es zum Freispruch kommt, kennt Katjas Wut keine Grenzen. Aber Fatih Akin erzählt nicht nur von Rache, er erzählt auch davon, wie der deutsche Rechtsstaat mit den NSU-Opfern umgegangen ist, als Betroffene aus rassistischen Gründen zu Tätern stigmatisiert wurden. Es sind die Geschichten von Opfern, die erzählt werden müssen, um zu sensibilisieren, um der Empörung eine Stimme zu geben.

Mut zur Empörung

Premiere: 07.09.2019 · Malersaal

UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN

Monolog von Klaus Chatten

Regie: Sebastian R. Richter | Bühne und Kostüme: Birgit Bott
Mit: Johann Schibli

Hubert Fängewisch fühlt sich aus der Mitte der Dorfgemeinschaft an den rechten Rand gedrängt und macht seinem Ärger mal so richtig Luft. Je komplizierter seine Situation sich darstellt, desto einfacher werden seine Antworten.

Früher war alles besser. Zumindest, wenn man Hubert Fängewisch glauben darf, der sein Publikum in diesem Monolog mit auf eine Zeitreise nimmt. Mal nostalgisch heiter, mal sentimental bissig erzählt er in unterhaltsamen Episoden, wie das Leben in Maunke früher war, wie das Dorf am berühmten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teilnahm. Doch nach und nach entpuppt sich der Alleinunterhalter als gebrochener Mensch mit komplexer Vergangenheit. Das Publikum erahnt, dass es keine einfache Antwort gibt auf die Frage, warum einer, der Willy Brandt verehrt und 30 Jahre in der SPD war, ausgerechnet den Asylbewerber*innen im Dorf die Schuld an der rechtsradikalen Verrohung seines Sohnes gibt. Klaus Chatters pointierter Text hat sich seit seiner Uraufführung vor gut einem Vierteljahrhundert zu einem modernen Theaterklassiker entwickelt, der mit schwarzem Humor einen Menschen zeigt, der heute wohl als „Abgehängter“ oder „Wutbürger“ gelten würde.

Mut zu renovieren

Premiere: 07.09.2019 · Turmbühne

SCHNEEWITTCHEN UND WARUM ZWERGE IMMER AUFPASSEN MÜSSEN

nach den Brüdern Grimm – für alle ab 4 Jahren

Regie, Kostüme, Puppen: Sonja Elena Schroeder
Bühne: Sabina Moncys
Mit: Tomás Heise

Er ist weder der Schnellste noch der Hellste: Auf den Spuren von Schneewittchen erzählt ein herzenguter, aber etwas verschlafener Zwerg das alte Märchen mit detektivischem Eifer neu.

Bei den sieben Zwergen lebt seit einiger Zeit ein Mädchen. Es war geflüchtet, da seine eigene Stiefmutter es töten wollte. Besonders der siebte Zwerg hatte das Mädchen sofort in sein großes Herz geschlossen. Immerhin, so wird er nicht müde zu betonen, war er es gewesen, der damals in jener ersten Nacht sofort sein Bett geräumt hatte, damit das Mädchen einen Schlafplatz hatte. Nun ist so ein Zwergenhaushalt allerdings sehr turbulent und der siebte Zwerg nicht der schnellste, vor allem, wenn es darum geht, auf Mädchen aufzupassen und komplizierte Dinge zu verstehen. Eines Tages, als er von einem Streifzug durch den Wald als letzter – wie gesagt, er ist nicht der schnellste – nach Hause kommt, findet er die Hütte vollkommen leer vor. Wo ist das Mädchen hin? War diese Obstverkäuferin schon wieder da? Wo sind die anderen Zwerge? Der siebte Zwerg ist entschlossen, herauszufinden, was passiert ist und langsam beginnt er, die Geschichte des Mädchens wirklich zu verstehen.

Mut zu befragen

Premiere: 25.10.2019 · Malersaal

ROT

Stück von John Logan

Regie: Uwe Dreysel | Bühne und Kostüme: N.N.
Mit: Felix Lüke, Hussam Nimr

Scharfsinnig und leidenschaftlich streiten der weltberühmte Maler Mark Rothko und sein kritischer Assistent über die Kunst und das Leben.

HAESLER, FÜR EIN NEUES CELLE (UA)
Eine szenische Collage

*Texteinrichtung: Matthias Schubert, Sebastian R. Richter | Regie: Sebastian R. Richter | Kostüme: Iris Wuthnow
Mit: Tanja Kübler, Stefanie Winner; Thomas Wenzel*

„Großartig für das Stück ist die Tatsache, dass die Aufführung an einem ‚Originalschauplatz‘ stattfinden kann. Dort bezieht das ‚Theaterstück – stark unjubelet vom Publikum – auch klar Stellung, mit seinem Appell zur achtvollen Erhaltung.“ (Cellesche Zeitung)

ULRICH TUKUR: "DER URSPRUNG DER WELT"

*Eine Veranstaltung der Reihe „Der Norden liest“ vom NDR Kulturjournal
Extra 09.10. | Schlosstheater*



Ulrich Tukur ist nicht nur einer der bekanntesten und renommiertesten deutschen Schauspieler und ein leidenschaftlicher Musiker, er hat auch als Schriftsteller großen Erfolg. Anfang Oktober erscheint nun sein erster Roman „Der Ursprung der Welt“, aus dem Tukur im Schlosstheater lesen wird. Sein Held ist Paul Gouillet, ein Mann, der alte Bücher und Bilder liebt, die Schönheit, den Traum und die Phantasie. Auf einem Spaziergang durch Paris findet er etwas Unerhörtes: ein altes Fotoalbum, dessen Bilder ihn selbst zu zeigen scheinen, inmitten eleganter Damen und Herren aus den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts. Fasziniert setzt sich Gouillet auf die Fahrt seines Doppelgängers ...

Mut zur Revolution

THEATERFEST

Extra 31.08.2019

Zum Start der neuen Theatersaison laden wir auch in diesem Jahr zum großen Theaterfest rund ums Schloss ein. Neben der traditionellen Spielzeit-Revue, die erste unterhaltsame Einblicke in das Programm der neuen Spielzeit bietet, gibt es allerhand Gelegenheiten, bei interaktiven Aktionen mitzumischen, hinter die Kulissen des Theateralltags zu blicken und mit den Theatermacher*innen ins Gespräch zu kommen.

KOFFERKUNST

Celles Mixed Open Stage

In der Spielzeit 2018/19 feierte die KofferKunst einen furiosen Start in der Turmbühne. Auch in der neuen Spielzeit bietet das Junge Schlosstheater Menschen mit künstlerischen Fähigkeiten eine Mixed Open Stage und die Möglichkeit, zu Raum, Ruhm und womöglich ein bisschen Reisegeld zu kommen. Anmeldungen zum Auftritt und Infos über Charlotte Werner (werner@schlosstheater-celle.de)

SONDERVERANSTALTUNGEN

MUT ZUM FRIEDEN

anlässlich des Weltfriedenstages am 21.09.2019

MUT ZUR VIELFALT

*anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am 03.10.2019
Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage und in aktuellen Veröffentlichungen.*

KARTEN RESERVIEREN & KAUFEN

*Theaterkasse: NEUE ADRESSE: Schuhstraße 46, 29221 Celle
Mo/Do: 9-18 Uhr, Di/Mi/Fr: 9-15 Uhr, Sa: 10-13 Uhr
Die Vorstellungskasse am Spielfort öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Tel.: (05141) 90508-75/76 (Karten) -74 (Abo-Service)
karten@schlosstheater-celle.de | abo@schlosstheater-celle.de
Karten online : www.schlosstheater-celle.de
Onlineverkaufsg Gebühr: 2,00 Euro*

IMPRESSUM

Celler Schlosstheater e.V. | Spielzeit 19/20, Intendant: Andreas Döring | Geschäftsführer: Stephan Bruhn, Redaktion: Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung: Christian Stych